

Tagesstrukturen

Seit nunmehr neun Jahren bieten wir in Flüfli in der Mittagspause und nach der Schule bis 16.30 Uhr die Tagesstrukturen an. Über Mittag ist das Erledigen von Hausaufgaben obligatorisch, am Nachmittag freiwillig. Die Schülerinnen und Schüler werden von Lehrpersonen betreut und unterstützt. In letzter Zeit ist von Elternseite her vermehrt bemerkt worden, dass die Hausaufgabenpflicht für die Kinder eine zu grosse Belastung sei. Wir haben dieses Thema an der letzten Gesamtlehrerkonferenz besprochen und folgendes beschlossen:

Nach den Osterferien bis zu den Sommerferien sind versuchsweise die Hausaufgaben in den Tagesstrukturen freiwillig. Wenn Eltern wollen, dass ihre Kinder verpflichtend in den Tagesstrukturen Hausaufgaben machen, dann müssen sie dies schriftlich der Klassenlehrperson oder der Schulleitung melden.

HelferInnen gesucht

Die pädagogische Betreuung in den Tagesstrukturen wird auch künftig durch die Lehrpersonen übernommen. Wir suchen aber Helferinnen oder Helfer, welche bei der Nachmittagsbetreuung (14.30 – 16.00 Uhr) unterstützend mithelfen könnten. InteressentInnen melden sich unter Angabe des möglichen Wochen-

tages bei Schulleiter Guido Bucher: sl.fluehli@gmx.ch oder 079 442 20 20.

SCHILWE am 23. April 2018

Alle Lehrpersonen befassten sich in letzter Zeit intensiv mit dem altersgemischten Lernen (AGL). Die ISS-Lehrpersonen haben dazu im Dezember einen Besuch bei der Schule Luthern gemacht. Die Primarlehrpersonen werden nun am Montag, 23. April 2018 den Unterricht an der Schule Schachen besuchen. An diesem Tag haben die Schülerinnen und Schüler der Primarschule schulfrei. Sie werden stufengerecht eine Hausaufgabe erhalten.

Wichtige Termine

- 23.04. SCHILWE Primarschule
- 28.04. Stadtlauf Luzern
- 04.-08.06. Projektwoche
Lagerwoche
- 14.06. Projektausstellung 3. ISS
- 03.07. Sommersporttag

Witzzeile

Hubert macht seine Hausaufgaben in Französisch. „Vater“, fragt er, „heisst es ‚le coeur‘ oder ‚la coeur‘?“ Darauf der Vater: „Natürlich Likör.“

www.schulen-fluehli.ch



SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2017/18
Nr. 3

Digitalisierung im Vormarsch

Das grosse Schlagwort all überall heisst im Moment „Digitalisierung“. Sie macht auch vor der Schule nicht Halt. Aber haben Sie keine Angst. Wir werden künftig in unseren Schulzimmern nicht vom morgens bis abends an den Computern sitzen und rumsurfen. Aber die digitalen Werkzeuge wie PC, Laptop oder Smartphone nehmen in unserem Unterricht in Zukunft eine gewisse Stellung ein. Der neue Lehrplan 21 sieht über alle Fächer hinweg den Einsatz von digitalen Medien vor. „Medien und Informatik“ nennt sich dieses Fach, das aber nicht einfach in einer oder mehreren Wochenstunden unterrichtet wird, sondern eben in allen Fächern begleitet angewandt werden soll. Dafür braucht es die entsprechenden Geräte. Unsere Geräte an der Schule sind zum Teil alt und zu wenig leistungsfähig. Die Gemeindeversammlung hat im November die nötigen Kredite für die Gerätebeschaffung und die Erneuerung des Netzwerkes in der Schule gesprochen. Jetzt geht es an die Umsetzung. Die Installationen und Einrichtungen werden noch in diesem Schuljahr angepasst. Im Herbst werden sich alle betroffenen

Lehrpersonen der Primarschule und der Sekundarstufe in einem spezifischen Kurs zum Thema Medien und Informatik weiterbilden. Sie werden das nötige Wissen erwerben, um der vollumfänglichen Umsetzung des Lehrplans 21 gerecht zu werden. Die Lehrpersonen werden das digitale Lernen sorgfältig in den Unterrichtsalltag einbauen. Es soll nicht das beherrschende Element, sondern Teil eines modernen, zeitgemässen Unterrichts sein. Bei allem Positiven können den Schülerinnen und Schülern auch die kritischen und heiklen Seiten der digitalen Kommunikation 1:1 aufgezeigt werden.

Guido Bucher, Schulleiter



Abschlussarbeit im Projektunterricht

Die Lernenden der 3. ISS sind mitten in den Abschlussarbeiten vom Projektunterricht. Severin Tanner beantwortet dazu einige Fragen.

Was für ein Projekt planst du als Abschlussarbeit?

Ich plane eine Wanderung von der Gfellen bis nach Flühli. Ich führe die Wanderung durch und dokumentiere sie. Unterwegs schiesse ich Fotos, besteige den Schimbrig, die Schafmatt und die Schwändeliflüh. Ausserdem plane ich eine Übernachtung ein. Mit meiner Dokumentation soll jemand ohne Ortskenntnisse die Wanderung durchführen können.

Wie bist du auf diese Idee gekommen?

Ich habe ein Projekt gesucht, bei dem ich in der Natur sein kann. Bei der Ideenfindung mit einem Mindmap kristallisierte sich schnell eine längere Wanderung heraus, die von einem mir eher unbekanntem Punkt zurück nach Flühli führt. Zudem wollte ich die drei grossen S – (Schimbrig - Schafmatt-Schwändeliflüh) erklimmen. Deshalb heisst der Projektname auch Triple S Trekkingtour.

Welche Herausforderungen erwartest du von der Abschlussarbeit und der Durchführung?

Es wird sicherlich schwierig, weil der Schnee noch nicht überall geschmolzen ist und ich die Wanderung eventuell abändern muss. Meine Dokumentation muss verständlich gestaltet sein, damit jemand anderes die Wanderung selbständig durchführen kann.

Woran arbeitest du im Moment?

Momentan bin ich bereits an der Vorbereitung der Fotodokumentation. Zudem erstelle ich die Packliste für die Wanderung.

Danke für Deine Auskunft und viel Glück, Severin!

Voranzeige:

Jede Schülerin und jeder Schüler der 3. ISS macht eine Abschlussarbeit. Die **Ausstellung** der Abschlussarbeiten findet am **Donnerstag, 14. Juni 2018 ab 19.00 Uhr** im Schulhaus Flühli statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Die drei besten Arbeiten kommen in die regionale Ausmarchung und werden vom Rotary-Club Entlebuch beurteilt. Die Preisverleihung dazu findet am 21. Juni 2018 um 18.00 Uhr in Schüpheim statt.

Tag der Volksschule

Am Donnerstag, 15. März 2018 öffneten die Schulen im Kanton Luzern zum achten Mal ihre Türen für die Öffentlichkeit. Die Schulen in Flühli und Sörenberg waren an diesem Tag sehr gut besucht. Es konnte nicht nur der Unterricht besucht werden, sondern in verschiedenen Zeitfenstern wurden auch spezielle Angebote wie ein Tanz der ISS oder ein Rollenspiel in Englisch mit den Drittklässlern dargeboten. Gerade diese Strukturierung des Tages kam bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an. Bei den vielen positiven Rückmeldungen wurde auch die Kleinkin-



derbetreuung in der Turnhalle sehr lobend erwähnt.

Der nächste Tag der Volksschule findet übrigens am 12. März 2020 statt.

Klassen neu zusammensetzen

Im kommenden Schuljahr wird es auf der Primarstufe zu neuen Zusammensetzungen der Klassen kommen. Die drei Basisstufen Sörenberg sowie blau und grün in Flühli bleiben gleich. In der 3. Klasse haben wir lediglich 9 Schülerinnen und Schüler. Deshalb wird die 4. Klasse aufgeteilt und die Hälfte bildet zusammen mit der 3. Klasse eine Abteilung. Auch in der 6. Klasse haben wir nur 9 Schülerinnen und Schüler. Deshalb wird sie zusammen mit der Hälfte der 5. Klasse unterrichtet. Dadurch ergibt sich dazwischen eine Abteilung mit einer Hälfte der 4. Klasse und mit einer

Hälfte der 5. Klasse. Es werden also im nächsten Schuljahr eine 3./4. Klasse, eine 4./5. Klasse und eine 5./6. Klasse geführt. Welche Schülerinnen und Schüler in welche Abteilung kommen, ist ausser bei der 3. und der 6. Klasse noch nicht bestimmt. Wir werden diese Aufteilung erst machen, wenn wir die Stundenpläne

kennen, da die Benützung des Schulbusses unter anderen ein Kriterium ist. Es ist auch wenig zielführend, wenn Eltern die Klassenlehrpersonen oder die Schulleitung mit Wünschen oder Vorschlägen eindecken.